Arbeitsblatt HuS 10:

Einführung in Künstliche Intelligenz und ChatGPT

Teil 1: Verständnisfragen

- 1. Wer ist Roberto Porschen und mit welchem Thema beschäftigt er sich?
- 2. Was ist das Hauptziel des Textes?
- 3. Erkläre in deinen eigenen Worten, woher die Daten für ChatGPT kommen.
- 4. Nenne einen Grund, warum einige Bereiche besser von ChatGPT verstanden werden als andere.

Teil 2: Wahr oder Falsch? - Kreuze an, ob die folgenden Aussagen wahr oder falsch sind:

- 1. ChatGPT und Google werden mit den gleichen Daten trainiert. [] Wahr [] Falsch
- 2. Der Erfolg von ChatGPT hängt nicht davon ab, welche Eingaben es erhält. [] Wahr [] Falsch
- 3. Feedback zu den Antworten von ChatGPT ist unnötig. [] Wahr [] Falsch
- 4. Die Qualität der Antworten von ChatGPT wird sich in der Zukunft nicht verbessern. [] Wahr [] Falsch

Teil 3: Multiple-Choice-Fragen - Wähle die richtige Antwort:

- 1. Was unterscheidet ChatGPT von Google?
 - A) ChatGPT kann keine Fragen beantworten.
 - B) Google nutzt keine künstliche Intelligenz.
 - C) ChatGPT ist für textbasierte Konversationen konzipiert, während Google eine Suchmaschine ist.
 - D) Es gibt keinen Unterschied.
- 2. Wie funktioniert ChatGPT grundsätzlich?
 - A) Es antwortet zufällig auf Eingaben.
 - B) Es generiert Antworten basierend auf einer Wahrscheinlichkeitsverteilung.
 - C) Es kopiert Antworten aus dem Internet.
 - D) Es verwendet nur vorher festgelegte Antworten.

Teil 4: Kurzantwort

Beantworte die folgenden Fragen in 2-3 Sätzen:

- 1. Warum ist es wichtig, dass wir als Nutzer verstehen, wie ChatGPT funktioniert?
- 2. Wie könnte die Zukunft von Tools wie ChatGPT aussehen, laut Roberto Porschen?

Teil 5: Diskussion

Diskutiert, wie künstliche Intelligenz die Art und Weise, wie wir Informationen suchen und verarbeiten, verändern könnte. Berücksichtigt dabei die Unterschiede zwischen traditionellen Suchmaschinen und KIgestützten Tools wie ChatGPT.